

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 15.5.2023  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2463  4420  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Feierstunde in Fürstenau: 92 Menschen aus dem Landkreis Osnabrück erhalten Ehrenamtskarte**

**Osnabrück.** Die Zahl spricht für sich: Fast 69.000 Stunden ehrenamtliches Engagement in den vergangenen drei Jahren weisen 92 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Osnabrück auf. Für diesen Einsatz wurden sie jetzt mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet. Im Heimathaus Settrup in Fürstenau wurde die Runde vom stellvertretenden Landrat Michael Lührmann und Samtgemeindebürgermeister Matthias Wübbel begrüßt.

Was steckt hinter dieser eindrucksvollen Gesamtzahl an Stunden? Die Männer und Frauen haben sich in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen eingebracht, darunter Kirche, Soziales/Senioren/Jugend, Sport, Feuerwehr/Rettungsdienst/Katastrophenschutz, Kultur/Musik, Migration, Umwelt oder Heimatpflege.

Die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements unterstrich Lührmann: „Die vielen engagierten und ehrenamtlich aktiven Menschen sind ein großer Gewinn für den Landkreis Osnabrück. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass die vielen Gesellschaftsbereiche funktionieren und gestalten mit viel Freude und Tatkraft das Leben in den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden mit.“

Um die Ehrenamtskarte zu erhalten, bedarf es zudem des regelmäßigen Engagements. So gilt für alle Geehrten, dass sie sich seit mindestens drei Jahren wenigstens fünf Stunden in der Woche – und damit mehr als 250 Stunden im Jahr – eingesetzt haben. Das Engagement gebe aber auch viel zurück, sagte Lührmann: „Sie bekommen Dankbarkeit, Wertschätzung und das Bewusstsein, etwas bewirkt zu haben.“ Der stellvertretende Landrat appellierte zudem an die Ehrenamtlichen, sich weiter zu engagieren, Vorbild für andere zu sein und so andere Menschen für diese Aufgabe zu motivieren.

Bei der Feierstunde in Fürstenau zeigte sich ein weiteres Mal, dass das Engagement von der Jugend an bis ins hohe Alter möglich ist. So ist die jüngste Bewerberin 16 Jahre, die älteste Bewerberin 83 Jahre alt.

Die Veranstaltung in Fürstenau umfasste zudem ein buntes Rahmenprogramm mit einer Darbietung der Zirkus Fantasia AG der IGS Fürstenau sowie eine Vorstellung einer Tanzgruppe von Migrantinnen und Migranten unter der Leitung der Freiwilligenagentur Fürstenau. Die Feierstunde wurde abgerundet mit einem gemeinsamen Abendessen und musikalischer Unterhaltung der Musikgruppe Saxtett.

Die Ehrenamtskarte ist eine Auszeichnung des Landes Niedersachsen für ganz besonders herausragendes ehrenamtliches Engagement. Seit 2008 verleiht der Landkreis Osnabrück die Ehrenamtskarte an Engagierte. Bis heute wurden bisher 2359 Ehrenamtskarten im Landkreis Osnabrück verliehen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sind erhältlich unter [www.landkreis-osnabrueck.de/ehrenamtskarte](http://www.landkreis-osnabrueck.de/ehrenamtskarte).

Bildunterschrift:

Ausgezeichnet: In Fürstenau erhielten 92 Frauen und Männer die Ehrenamtskarte für ihr ehrenamtliches Engagement.

Foto: Karin Spree